



<https://biz.li/392q>

MEHR UNTERKÜNFTE FÜR MITTELLOSE FRAUEN SCHAFFEN

Veröffentlicht am 07.03.2020 um 00:38 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März weist die AWO Region Hannover auf ein immer häufigeres Problem hin: Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt sind", betont AWO-Fachbereichsleiterin Ute Vesper. Denn ein überfüllt und günstiger Wohnraum stehe für die Betroffenen zur Verfügung. Diese Problemlage sei auch im AWO-Frauenhaus in Seelze-Pfeiffer. Während im Jahr 2018 noch 116 Frauen am Telefon über das Erleben von Gewalt, abgelehnt werden mussten, was die Wohnungsknappheit und die prekäre Wohnungsmarktsituation ist gerade für Frauen ein Problem, manchmal sogar kein eigenes Einkommen erwirtschaften und ihre Kinder bezahlbar sind", bestätigt auch AWO Mitarbeiterin in Seelze und Garbsen mit diesen Problemen täglich konfrontiert. Wenig oder kein Einkommen, von dem sie sich eine eigene Wohnung leisten können, mangelndem Einkommen und Wohnungsmarktsituation bleibt für viele Frauen ein Problem, da sie immer noch weniger verdienen als Männer, die manchmal sogar kein eigenes Einkommen erwirtschaften.



Die prekäre Wohnungsmarktsituation ist gerade für Frauen ein Problem, da sie immer noch weniger verdienen als Männer, die manchmal sogar kein eigenes Einkommen erwirtschaften.

Zum Hintergrund

Die Angebote des Fachbereichs Frauen der AWO Region Hannover richten sich an Frauen, die bedroht oder von häuslicher Gewalt betroffen sind und Beratung, Unterstützung und Schutz in Krisensituationen benötigen. Die AWO ist Träger verschiedener Frauenberatungsstellen, eines Frauenhauses und stellt den Frauen nach dem Auszug aus dem Frauenhaus Übergangswohnungen zur Verfügung.